

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Kinder- und Jugendhilfe im demografischen Wandel**  
**- Herausforderungen und Perspektiven in der Stadt Heidelberg**  
**Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung**  
**hier: Herr Dr. Ulrich Bürger (KVJS - Landesjugendamt)**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 04. Oktober 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss, Sozialausschuss, Jugendhilfeausschuss	27.09.2011	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Jugendhilfeausschuss, der Sozialausschuss und der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss beschließen in gemeinsamer Sitzung, Herrn Dr. Ulrich Bürger, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) - Landesjugendamt, als Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung zuzuziehen.*

**Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses,  
des Sozialausschusses und des Jugendhilfeausschusses  
vom 27.09.2011**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## **Begründung:**

Für die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses, Sozialausschusses sowie des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses ist als Tagesordnungspunkt das Thema „Kinder- und Jugendhilfe im demografischen Wandel – Herausforderungen und Perspektiven in der Stadt Heidelberg“ auf der Grundlage der im Jahr 2010 vorgelegten Berichterstattung des KVJS vorgesehen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt soll

Herr  
Dr. Ulrich Bürger  
Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) - Landesjugendamt  
Lindenspürstraße 39  
70176 Stuttgart

als Sachverständiger gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung hinzugezogen werden.

Herr Dr. Bürger soll als Verfasser der KVJS Berichterstattung 2010 zum Thema „Kinder- und Jugendhilfe im demografischen Wandel“ über die Entwicklungen der Kinder- und Jugendhilfe vor dem Hintergrund des demografischen Wandels informieren. Hierbei wird im Speziellen auch auf die Perspektiven und Herausforderungen in Heidelberg eingegangen.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner